



LANGUE VIVANTE II

Epreuve du 1^{er} groupe

ALLEMAND
Als Praktikant in Deutschland

- 1 Wer Praktikum hört, der denkt erst einmal an 20-Jährige, die nach der Schule oder während des Studiums das
 2 Arbeitsleben kennenlernen wollen. Aber auch für viele Migranten auf Jobsuche ist ein Praktikum der erste
 3 Kontakt mit dem deutschen Arbeitsmarkt.
- 4 Diminga Lopez macht ein Praktikum in einem Münchener Seniorenheim als Altenpflegehilfe. „Puh“, sagt sie, „die
 5 alten Leute in Deutschland tun mir leid. Ich möchte hier nicht später in einem Altenheim enden“. Die 48-jährige
 6 Angolanerin weint auch ein bisschen. Drei Wochen lang hat sie alte Menschen gewaschen, Essen verteilt, ihnen
 7 die Haare geföhnt. Drei Wochen lang hat sie den Pflegenotstand miterlebt und hat fast ihr Praktikum aufgegeben.
 8 „Bei uns in Afrika werden die Alten nicht in irgendein Heim gegeben, sondern in der Familie gepflegt“, sagt sie.
 9 „Was ist denn das für ein Leben!“
- 10 Sadija Muhammad Mehdi aus Pakistan hat ihr Praktikum in einem Krankenhaus gemacht. Sie hat positive
 11 Erfahrungen gehabt: „Das Praktikum hat nicht nur mein Deutsch verbessert, ich habe auch viel über den Beruf
 12 Krankenschwester gelernt.“ Die Kommunikation mit den deutschen Kollegen fand Sadija fast immer positiv.
 13 Manche Kollegen waren zuerst etwas vorsichtig, aber in der zweiten Praktikumswoche waren alle sehr freundlich
 14 zu ihr.
- 15 Ein Praktikum ist wie ein berufliches Training: man darf auch mal einen Fehler machen, ohne dass man gleich mit
 16 schlimmen Konsequenzen rechnen muss. Sadija hat zum Beispiel in der ersten Woche ihres Praktikums Essen für
 17 Patienten falsch verteilt, weil sie die deutschen Angaben nicht richtig verstanden hat. Das war aber kein Problem,
 18 denn im Praktikum dürfen Fehler passieren.

Nach *Deutsch perfekt*, Juni 2013, S. 32 – 33 (254 Wörter)

VOCABULAIRE

Das Praktikum : le stage
 die Altenpflegehilfe : assistant(e) aux personnes âgées
 der Pflegenotstand : pénurie / manque de personnel soignant.
 aufgeben, gibt auf, hat aufgegeben : abandonner
 die Angabe(n) : donnée(s), indication(s)

1 COMPREHENSION DU TEXTE (8 points)

1.1 A partir de la phrase donnée, identifier la personne dont il est question (wer ?) et dire comment cela est dit dans le texte (wie ?) (3 points)

	Wer ?		Wie ?
	Diminga	Sadija	
<i>Exemple: Ich wünsche überhaupt nicht, als alte Person in Häusern für nur Alte zu leben.</i>	X		<i>Ich möchte nicht später in einem Altenheim enden.</i>
Sie hat mit eigenen Augen gesehen, wie es Mangel an Pflegepersonal gibt.			
Das Praktikum hat mir viel im sprachlichen und im Karrierebereich gebracht.			
Am Anfang war es schwierig mit den Kollegen, aber am Ende waren alle sehr nett.			

LANGUE VIVANTE IIEpreuve du 1^{er} groupe

1.2 Choisir la bonne réponse

(3 points)

- 1.2.1 Ein Seniorenheim ist
- ein Club für nur Seniorenfußballspieler
 - Ein Heim für nur kranke Personen
 - Ein Haus für nur alte Personen
- 1.2.2 Dimingas Situation im Heim ist schwierig, weil
- die Kollegen unfreundlich sind.
 - es nicht genug Hilfspersonal für die Alten gibt.
 - sie die Arbeitsmethoden nicht kennt.
- 1.2.3 Dank dem Praktikum hat Sadija jetzt Erfolg mit
- der Sprache.
 - dem Aussehen.
 - Sprache und Berufserfahrung

1.3 Répondre aux questions suivantes

(2 points)

- 1.3.1 Wo liegt die Differenz zwischen der Situation von manchen Alten in Deutschland und der von manchen Alten in Afrika?
- 1.3.2 Was wird bei einem Praktikanten toleriert?

2 COMPÉTENCE LINGUISTIQUE

(6 points)

2.1 Mettre la déclinaison exacte

(2 Points)

D ___ jung ___ Praktikantin hilft d ___ alt ___ Mann bei d ___ täglich ___ Aktivität. Sie hat d ___ faszinierend ___ Beruf in Angola gelernt.

2.2 Présent de l'indicatif ou présent du subjonctif ? Choisir le mode qui convient aux verbes entre parenthèses suivants.

(2 points)

Der Praktikant (haben) nicht viel Spracherfahrung. Er (können) deshalb nicht viel kommunizieren. Wenn er nur mehr Spracherfahrung (haben)! Er (können) sicher seinen Beruf besser ausüben.

2.3 La voix passive: choisir la forme qui convient.

(2 points)

Die Alten (wird – werden – worden) jeden Tag von der Angolanerin (pflegt – pflegen – gepflegt). Sie müssen regelmäßig (wäscht – waschen – gewaschen) (wird – werden – worden). Vor ein paar Jahren sind sie von ihren Kindern ins Altenheim (bringt – bringen – gebracht) (wird – werden – worden). Jetzt (wird – werden – worden) sie von ihnen (vernachlässigt – vernachlässigen – vernachlässigend).

3 EXPRESSION PERSONNELLE

(6 points)

un sujet au choix, entre 125 et 150 mots.

- 3.1 „Bei uns in Afrika werden die Alten nicht in irgendein Heim gegeben, sondern in der Familie gepflegt“, sagt Diminga Lopez.
Wie ist es bei dir? Welche Rolle spielen die Alten in der Familie? Bist du mit der Idee vom Altenheim einverstanden? Warum? Erzähle und argumentiere!
- 3.2 Möchtest du später im Senegal oder eher in einem anderen Land (Deutschland, Frankreich, Marokko, USA, etc.) weiterstudieren? Wo gibt es mehr Möglichkeiten? In deinem Land oder im Ausland? Was möchtest du studieren? Warum? Erzähle und argumentiere bitte!